



Amphibien-Förderprojekt Thur-Glatt Projektdokumentation

Teilprojekt Nr. 50: Büelberg, Degersheim

Gemeinde Degersheim

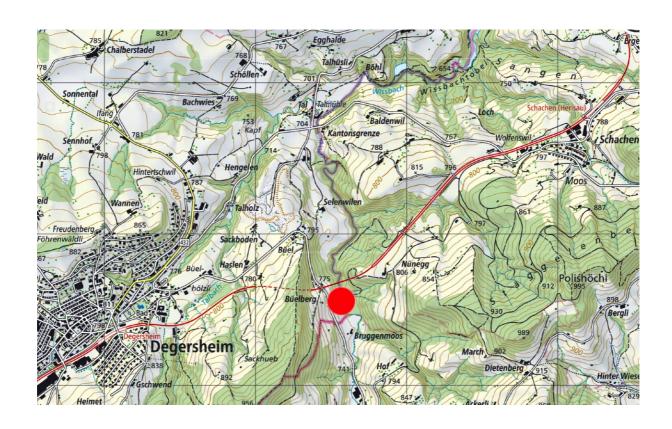
Parzelle(n) 871

Koordinaten 734'560 / 248'560

Höhe 730 m ü.M.

GundbesitzerIn Gahlinger, Benedikta

Schutzstatus geschützt (SSVO Glatt-Wissenbach)



St.Gallen, 24. Mai 2018

Kurzbeschreibung

Nahe dem Gebiet Büelberg (Entfernung ca. 700 m) befindet sich ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (SG517) mit Bergmolch, Erdkröte, Fadenmolch, Gelbbauchunke, Grasfrosch und Wasserfroschkomplex. In der angrenzenden Wissenbachschlucht sind zudem noch der Teichmolch sowie der Feuersalamander nachgewiesen. Aufgrund der naturnahen feuchten Bedingungen eignet sich das Gebiet zur Förderung und Vernetzung von gefährdeten Feuchtgebietsarten. In einem stark vernässten Bereichen mit Hochstauden wurden daher zwei kleine Tümpel angelegt (Fläche tot. ca. 15 m²; 0.5m tief). Nebst den Massnahmen für die Amphibien, dient die Aufwertung auch zur Lichtung des eingewachsenen Flachmoores.

Ziele

Anlegen von Laichgewässern zur Förderung und Vernetzung von Vorkommen des Teichund Fadenmolchs sowie des Feuersalamanders, Auslichtung des Feuchtgebietes.

Vorgehen

Vorabklärung	Feb. 17	A. Matjaz mit J. Gahlinger	
Detailprojektierung	Feb. 17	GeOs, Degersheim	
Baugenehmigung	Okt. 17	Gemeinde Degersheim	
Bauausführung	Nov. 17	Forstbetrieb Staatswald, J. Gahlinger	
Bauabnahme	Mär. 18	Remo Altherr (GeOs)	
Erfolgskontrolle geplant	2020	A. Matjaz (GeOs)	

Kosten

Beleg	Datum	Buchungstext	Betrag
194	01.11.17	Gem. Degersheim: Baubewilligung	260.00 Fr.
223	29.01.18	Fortbetrieb Staatswald	6'745.80 Fr.
230	16.03.18	Gahlinger: Bauarbeiten	1'507.80 Fr.
233	28.03.18	GeOs: Projektleitung	1'500.00 Fr.

Betrag Total inkl. Eigenleistungen

10'013.60 Fr.

Eigenleistungen Grundeigentümer/Bewirtschafter

Boden wird nicht bewertet, da unter Schutz.

Unterhalt und Sicherung

Das Feuchtgebiet steht bereits unter Schutz. Es wird ein Pflegevertrag gemäss GAöL-Verordnung mit dem Bewirtschafter Jakob Gahlinger abgeschlossen.

Anhang

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Originale der Rechnungsbelege (nur beim Exemplar für den Kanton)

Fotodokumentation

Ausgangslage: Verbuschtes Feuchtgebiet mit stark vernässten Bereichen.



© GeOs, Degersheim

Resultat: Die beiden Tümpel haben eine Fläche von Total 15 m² und sind ca. 50 cm tief. Der Wald wurde zurückgedrängt.



© GeOs, Degersheim

Geringelter Baum für die Förderung von Totholzbewohnern.



© GeOs, Degersheim

Die neu angelegten Asthaufen sind wichtige Verstecke für Amphibien.



© GeOs, Degersheim